

Antrag auf VDST-Lizenzverlängerung für DOSB-Trainer Leistungssport C - A

Meine persönlichen Angaben

Vorname:		E-Mail:	
Name:		Geburtsdatum:	
Straße + Nr.:		Verein:	
PLZ + Ort:		VDST-Mitgliedsnummer:	
Lizenznummer:		Prüfungsdatum:	
Lizenzstufe:	☐ C ☐ B ☐ AP ☐ FS ☐ OT ☐ UWH ☐ UWR	☐ A ☐ AP ☐ FS ☐ OT ☐ UWH ☐ UWR	

Die Voraussetzungen habe ich erfüllt und die erforderlichen Nachweise beigelegt:

- ☐ **VDST-Vereinsmitgliedschaft**
(wird vom VDST überprüft)
- ☐ **Ehrenkodex**
(eLearning-Modul des VDST (1 LE) bzw. vergleichbare Online- oder Präsenzveranstaltung gemäß des Schulungskonzeptes) und unterschriebener Ehrenkodex (siehe Seite 3)
- ☐ **Anti-Doping-eLearning für Trainer**
(eLearning-Modul der NADA oder der WADA (ADEL) - 1 LE)
- ☐ **15 Fortbildungs-Lerneinheiten Leistungssport**
(siehe Informationskasten rechts)
- ☐ **Nachweis erweitertes Führungszeugnis**
(siehe nächste Seite)

Informationen zu den Fortbildungsstunden:

Trainer C Leistungssport,
Trainer B Leistungssport AP, FS, OT, UWH oder UWR,
Trainer A Leistungssport AP, FS, OT, UWH oder UWR:

- Für die Lizenzverlängerung **Trainer Coder B** Leistungssport sind 15 Lerneinheiten Fortbildungen im Gültigkeitszeitraum (4 Jahre) zu erbringen.
- Für die Lizenzverlängerung **Trainer A** Leistungssport sind 15 LE Fortbildungen im Gültigkeitszeitraum (2 Jahre) zu erbringen.

Bei diesen 15 LE sind bindend leistungssportspezifische Inhalte zu absolvieren, die den Rahmenrichtlinien der Trainerausbildung Leistungssport zu entnehmen sind.

Alle Fortbildungen, die nicht vom FB Leistungssport genehmigt wurden, z.B. Fortbildungen von Landes- oder Stadtsportbünden müssen vom FB Leistungssport – leistungssport@vdst.de – freigegeben werden.

Versand:

Bitte dieses ausgefüllte Formular zusammen mit den geforderten Nachweisen per E-Mail an Dieter Ochs (dieter.ochs@vdst.de) senden.

Bescheinigung zur Einsichtnahme des erweiterten Führungszeugnisses durch den Verein, Landesverband oder VDST

Unser Mitglied _____ hat uns ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt, das bei Einsichtnahme nicht älter als drei Monate war. Aufgrund der Einsichtnahme können wir bestätigen, dass das vorgelegte erweiterte Führungszeugnis des Bundesamts für Justiz vom _____ keine Eintragungen nach § 72a Sozialgesetzbuch VIII enthält.

Datum

Unterschrift des außenvertretungsberechtigten Vorstands

Name des Vereins

Ansprechpartner im Verein (Name, Funktion, Telefonnummer, E-Mail)

Ehrenkodex

Hiermit verspreche ich,

Name, Vorname: _____

Geburtstag: _____

- Ich bin mir meiner Vorbildfunktion jederzeit bewusst und nehme diese wahr. Ich bemühe mich um pädagogisch verantwortliches Handeln. Ich erkenne mögliche Abhängigkeitsverhältnisse und ziehe aus diesen niemals Vorteile. Mein besonderer Schutz gilt den anvertrauten Menschen, insbesondere Kindern und Jugendlichen. Verbands- und Vereinsarbeit, insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, lebt von der vertrauensvollen Zusammenarbeit untereinander; dieses Vertrauen werde ich nicht zum Schaden mir anvertrauter Personen ausnutzen.
- Ich werde die Persönlichkeit jeder mir anvertrauten Person achten und dessen Entwicklung unterstützen. Tauchen ist eine Sportart, bei der direkter, enger Körperkontakt eine Rolle spielt und bei einigen Handlungsabläufen unabdingbar ist. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren. Ich gestalte die Beziehung zu den zu betreuenden Tauchern transparent in positiver Zuwendung und gehe Verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
- Ich werde die mir Anvertrauten oder mit mir Zusammenarbeitenden bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur, Um- und Mitwelt anleiten.
- Ich biete den mir Anvertrauten für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Menschen und verspreche, alle, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, wirtschaftlicher Stellung, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich werde das Recht Aller auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer, verbaler oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich bekämpfe diffamierende oder beleidigende Äußerungen über andere, insbesondere im Hinblick auf Können, sportliche Leistung und persönliche Wertschätzung. Ich unterlasse jede Form der Belästigung und behandle andere fair, höflich und mit Respekt.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir Anvertrauten ausrichten und altersgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir Anvertrauten gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation. Ich beuge Suchtgefahren durch beispielsweise Drogen-, Nikotin- oder Alkoholmissbrauch vor. Ich wirke ihren negativen Auswüchsen durch gezielte Aufklärung und Wahrnehmung meiner Vorbildfunktion bestmöglich entgegen.
- Ich erkenne die VDST-Satzung und die für meine Tätigkeit geltenden VDST-Ordnungen an, ich informiere mich regelmäßig darüber und ich richte mich in meinem Handeln nach diesen.
- Ich möchte Vorbild sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes. Ich versichere, dass im Zusammenhang mit einem Delikt gegen die sexuelle Selbstbestimmung oder sexuellen Missbrauchs oder anderen ähnlich gelagerten Vergehen gegen mich weder ein Ermittlungsverfahren, weder eine Anklage anhängig ist, noch eine Verurteilung vorliegt. Mir ist bewusst, dass ein Verstoß gegen den Ehrenkodex oder bei falscher Angabe eine Sanktionierung gem. §13 der VDST-Satzung erfolgen kann.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____